Interfraktionelles Postulat AL/PdA, SP/JUSO, GB/JA! (David Böhner, AL/Matteo Micieli, PdA/Barbara Keller, SP/Paula Zysset, JUSO/Franziska Geiser, GB/Anna Jegher, JA!): Steigende Energiekosten: Überprüfung der Unterstützung für subventionierte Kulturinstitutionen und gemeinnützige Vereine

Dem Gemeinderat wird folgender Prüfauftrag erteilt:

Im letzten Jahr sind die Preise für Strom und Gas massiv gestiegen. Nicht nur viele Privathaushalte und Gewerbebetriebe leiden unter diesem Preisanstieg, auch verschiedene Kulturinstitutionen und gemeinnützige Vereine, die einen Leistungsvertrag mit der Stadt Bern abgeschlossen haben, bereiten die gestiegenen Energiekosten Mühe. Sie sind gezwungen entweder Leistungen abzubauen, die Preise zu erhöhen, oder geraten in finanzielle Schieflage.

Aus diesem Grund wird der Gemeinderat gebeten:

- Abzuklären, welche Konsequenzen die erhöhten Energiepreise für die einzelnen Kulturinstitutionen und gemeinnützigen Vereine mit Leistungsvertrag mit der Stadt Bern haben, und ob sie ihre Verpflichtungen, welche in ihren Leistungsverträgen vereinbart worden sind, trotz den erhöhten Energiekosten noch erfüllen können.
- 2. zu prüfen, ob dem Stadtrat ein Kredit zu unterbreiten sei, damit diejenigen Kulturinstitutionen und Quartiervereine, die aufgrund der höheren Energiepreise in finanzielle Schieflage geraten sind, unterstützt werden können.

Bern, 14. September 2023

Erstunterzeichnende: David Böhner, Matteo Micieli, Barbara Keller, Paula Zysset, Franziska Geiser, Anna Jegher

Mitunterzeichnende: Laura Binz, Nora Krummen, Michael Sutter, Lena Allenspach, Johannes Wartenweiler, Bettina Stüssi, Chandru Somasundaram, Halua Pinto de Magalhães, Dominic Nellen, Nicole Silvestri, Timur Akçasayar, Nora Joos, Sofia Fisch, Lukas Wegmüller, Fuat Köçer, Barbara Nyffeler, Anna Leissing, Katharina Gallizzi, Jelena Filipovic, Seraphine Iseli, Lea Bill, Vanessa Salamanca, Ursina Anderegg, Mahir Sancar, Eva Chen, Raffael Joggi

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 13. März 2024

Der Gemeinderat